

Entwicklung einer webbasierten Dokumentationssoftware für die Qualitätssicherung der zahnärztlichen Patientenberatungsstellen

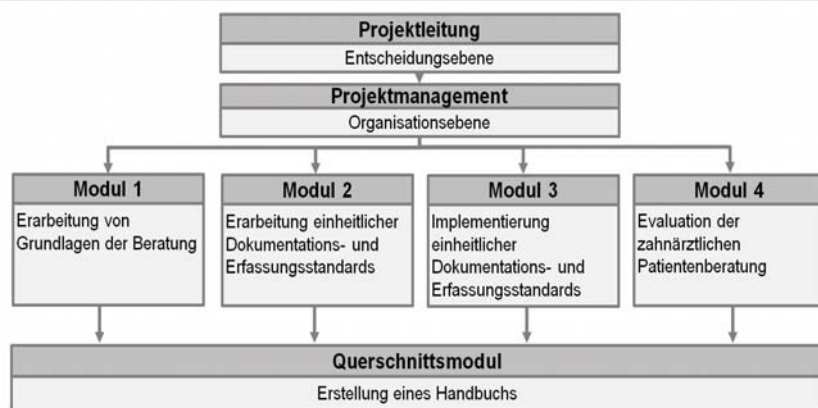
Hintergrund und Fragestellung

Die umfassende Beratung und Aufklärung durch den Zahnarzt und das umfangreiche Informations- und Beratungsangebot der zahnärztlichen Patientenberatung sind elementare Bausteine der patientenorientierten Zahnmedizin. Das bundesweite Beratungsangebot ist umfassend und vielschichtig in den Themen. Die Dokumentation der erbrachten Leistungen der zahnärztlichen Patientenberatungen wurde bisher eigenverantwortlich und ohne einheitliche Anforderungen an Form und Inhalt durchgeführt. Aus diesem Grund gibt es bislang keinen bundesweiten Überblick über das Beratungsgeschehen.

Wie kann eine einheitliche und standardisierte Dokumentation anhand festgelegter Kriterien in den zahnärztlichen Patientenberatungsstellen erfolgen und somit eine grundlegende Voraussetzung für eine Evaluation geschaffen werden?

Methode

In einer konzertierten Aktion der zahnärztlichen Körperschaften wurde eine bundesweite einheitliche Erfassung, Evaluierung und Berichterstattung der in den zahnärztlichen Patientenberatungen erbrachten Leistungen vereinbart. Das gemeinsame Projekt von Bundeszahnärztekammer und Kassenzahnärztlicher Bundesvereinigung ist modular aufgebaut.



Ergebnis Modul 1



Ergebnis Modul 4

Ergebnisse

Die Grundlagen der zahnärztlichen Patientenberatung wurden erarbeitet und stehen als Ergebnis von Modul 1 allen zahnärztlichen Patientenberatungsstellen zur Verfügung. Im Rahmen einer regionalen Beraterkonferenz erfolgte eine Evaluation. Von Modul 2 wurden die Inhalte der Falldokumentation nach einheitlichen methodischen Standards erarbeitet. Diese Dokumentationsstandards bilden die Grundlage der Dokumentationssoftware. In einer dreimonatigen Testphase wurde die Machbarkeit der Dokumentation in den zahnärztlichen Patientenberatungsstellen für einen Teilbereich getestet. Modul 4 hat hierzu eine begleitende Evaluation durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Testphase sind bei der Erstellung der Dokumentationssoftware berücksichtigt worden. Nach der technischen Fertigstellung der Dokumentationssoftware erfolgte ein mehrwöchiger Probebetrieb. Ende des letzten Jahres erfolgte das bundesweite Rollout durch Modul 3. Seit Jahresbeginn steht die Dokumentationssoftware allen zahnärztlichen Patientenberatungsstellen zur Verfügung.

Das Handbuch „Patienten im Mittelpunkt“ wurde vom Querschnittsmodul überarbeitet und stellt das Leitbild sowie die Grundprinzipien der zahnärztlichen Patientenberatung vor.

Diskussion

Auf Grundlage der einheitlichen und standardisierten Datenerfassung in den zahnärztlichen Patientenberatungsstellen kann bundesweit ein Überblick zum Leistungsspektrum gewonnen werden. Die Voraussetzungen für eine Evaluation der zahnärztlichen Patientenberatung sind damit geschaffen. Die Evaluation kann Rückschlüsse zum Leistungsspektrum, zum Beratungsbedarf und zur Qualität des Beratungsangebotes der zahnärztlichen Patientenberatung geben und so zur Qualitätsförderung und Weiterentwicklung beitragen.

Literatur: Döring, N.; Bortz, J.: Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. 5. Auflage, Berlin: Springer, 2016.
 Schendera, C. FG.: Datenqualität mit SPSS. München: Oldenbourg, 2007.

Kontakt: Nele Güntheroth, Zentrum Zahnärztliche Qualität, Chausseesstrasse 13, 10115 Berlin
 n.guentheroth@zzq-berlin.de



Ergebnis Querschnittsmodul